FDP im Römer

BAUMPATEN FÜR FRANKFURTS BÄUME

10.07.2019

Aufgrund der massiven Trockenheit im letzten Sommer sowie der anhaltenden Dürre in diesem Jahr muss die Stadt besonders viele kranke und tote Bäume fällen. „Bereits im letzten Jahr mussten Fremdfirmen, die Freiwillige Feuerwehr und die FES das Grünflächenamt beim Gießen der Bäume unterstützen, weil diese die Bewässerung alleine nicht mehr bewältigen konnte. Dass Umweltdezernentin Heilig bereits auf der Suche nach neuen Baumarten ist, die Trockenheit besser verkraften, ist an dieser Stelle nur zu begrüßen“, erklärt **Michael Bross**, umweltpolitischer Sprecher der FDP-Römerfraktion.

„Bis die richtigen Baumarten für Frankfurt gefunden sind und Wurzeln geschlagen haben, wird es sicherlich noch einige Sommer dauern. In einem aktuellen Antrag fordern wir Freie Demokraten daher den Magistrat auf, Baumpaten für Frankfurts Bäume zu suchen, die beim Gießen mithelfen“, so Bross und erklärt weiter: „Ziel sollte es sein, dass durch die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger, vor allem Bäume in Wohngebieten durch regelmäßiges Gießen vor anhaltender Trockenheit geschützt werden. Außerdem könnte das Grünflächenamt durch Paten schneller auf Probleme aufmerksam gemacht werden und hätte so die Möglichkeit, frühzeitig Maßnahmen zum Erhalt des Baumes zu treffen. Wichtig wäre im Falle einer solchen Baumpatenschaft auch, dass die freiwilligen Helferinnen und Helfer einen direkten Ansprechpartner beim Grünflächenamt haben, damit im Falle von Fragen oder Problemen diese auch entsprechend weitergegeben werden können. So lange die Stadt Frankfurt keine Alternativen gefunden hat und die Sommer in Frankfurt weiterhin von Hitze und Dürre geprägt sind, brauchen Frankfurts Bäume Paten, die das Grünflächenamt bei der Bewässerung unterstützen“.

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-fraktion-frankfurt.de/?p=1837